

Beschreibung Wegverlauf der Wegschleife Nordhausen

- Distanz: 82 km
- Start: Waldenserhäusle Großvillars / Dorfmuseum Nordhausen
- Nicht beschilderte Tour, Streckenverlauf auf überwiegend beschilderten Touren

Die Wegschleife Nordhausen schließt den Waldenserort Nordhausen an die Hauptroute des Hugenotten- und Waldenserpfads an. Der Hugenotten- und Waldenserpfad erinnert an die Geschichte der Glaubensflüchtlinge, die Ende des 17. Jahrhunderts ihre Heimat in Italien verlassen mussten, weil sie aufgrund ihres Glaubens verfolgt wurden. Die Hauptroute führt von Südfrankreich und dem Piemont über 2.000 km bis nach Hessen.

Nordhausen wurde im Jahr 1700 von waldensischen Glaubensflüchtlingen gegründet und ist die jüngste und einzige Waldensergemeinde in der Region Heilbronn-Franken. Das Dorfmuseum, die Waldenserkirche und die Waldenserpromenade erinnern noch heute an die Vergangenheit des Ortes. Bei einem Spaziergang durch Nordhausen auf der Waldenserpromenade lässt sich auf 18 Schautafeln Geschichte und Geschichten rund um die historischen Stätten und Gebäude des Dorfes erkunden.

Start der Wegschleife Nordhausen ist in Großvillars am Waldenserhäusle. Unmittelbar hinter dem Waldenserhäusle, am Backhäusle von Großvillars, befindet sich eine Übersichtstafel, wo der Streckenverlauf dargestellt wird und der GPX-Track mittels QR-Code heruntergeladen werden kann. Von Großvillars führt der Wanderweg auf der Hauptroute des Hugenotten- und Waldenserpfads bis zur Gabelung am Wengertschützenhäusle. Die Hauptroute führt weiter in nördliche Richtung nach Oberderdingen bzw. nach Süden in Richtung Knittlingen und Kleinvillars. Die Wegschleife Nordhausen führt in östlicher Richtung nach Sternenfels.

Vorbei am Horn geht es auf dem Breiterweg über den Grenzweg vorbei am Kraichsee und dem Trinkwaldsee bis nach Sternenfels.

In der Ortsmitte trifft man auf den HW 8 Frankenweg und am Ortsende von Sternenfels auf den Eppinger-Linien-Weg. Auf den nächsten 27 km ist man auf beiden Wanderwegen unterwegs. Beim Sportplatz Leonbronn hat man die Möglichkeit noch eine extra Schleife (ca. 7km) weiter auf dem Eppinger-Linien Weg über den Altenberg zu wandern, um die Skulpturen und den Aussichtspunkt Spiegel, die in den Eppinger-Linien-Weg integriert sind, zu besichtigen. Alternativ bleibt man weiter auf dem HW 8 (wie im GPX-Track markierter Wegeverlauf). Etwa 500 m nachdem man die Kreisstraße 2060 überquert hat und sich parallel zur Kreisstraße 2149 befindet, zweigt

man nochmal auf den Eppinger-Linien-Weg ab und folgt diesem etwa 1,5 km bis man wieder auf den HW 8 trifft. An der Gabelung (Kraichgaublick in nordwestlicher Richtung – Eppinger Linien in nördlicher Richtung HW 8 in südöstlicher Richtung) verlässt man den Eppinger-Linien Weg und folgt dem HW 8 weitere 14 km über die Ortschaft Niederhofen bis zur Heuchelberger Warte. Von der Heuchelberger Warte geht es weiter auf der beschilderten Tour Z7 bis nach Nordheim. In Nordheim wandert man weiter auf der Tour Z7 bis zum Rathauspark. Alternativ lohnt es sich hier durch den Ortskern von Nordheim zu laufen, vorbei an der Bartholomäuskirche, dem Marktplatz mit dem Pfarrhaus und der Ortsbücherei sowie dem Glockenstüpfbrunnen. Hinter dem Rathaus gelangt man wieder in den Rathauspark und die Wegschleife Nordhausen. Von dort folgt man dem markierten Radweg bis nach Nordhausen. Über den Waldensergarten, die Waldenserkirche und den Friedhof gelangt man zum Dorfmuseum Nordhausen. Begeben Sie sich auf einen Streifzug durch Nordhausen und erkunden Sie auf der Waldenserpromenade auf 18 Schautafeln Geschichte und Geschichten rund um die historischen Stätten und Gebäude des Dorfes und statten Sie dem Museum einen Besuch ab.

Über die Weinbergstraße verlässt man Nordhausen in nordwestlicher Richtung. Immer bergauf führt der Weg aufs Hörnle (Höhengastronomie). Von dort geht es durch aussichtsreiche Weinberglandschaft wieder bergab zum Mönchsbergsee (Weinausschank immer sonntags geöffnet) und von dort weiter bis nach Brackenheim. In Brackenheim trifft man auf den Württembergischen Weinwanderweg und folgt diesem etwa 7 km über Botenheim, vorbei am Golfplatz Neumagenheim-Michaelsberg, über den Michaelsberg mit der Michaelskirche bis zum Steinbruch Näser. Am Steinbruch Näser trifft man auf den HW 10 und folgt diesem etwa 16 km bis kurz vor Sternenfels. Am Schloßberg gelangt man auf den Eppinger Linien Weg (dieses Mal in südlicher Laufrichtung) und folgt dem Eppinger Linien Weg durch Sternenfels hindurch bis zur Teufelsklinge und von dort in westlicher Richtung zurück nach Großvillars.

Kontakt und weitere Informationen zur Wegschleife Nordhausen:

Gemeindeverwaltung Nordheim

Tel. 07133 1820

info@nordheim.de

www.nordheim.de

Kontakt und weitere Informationen zur Hauptroute Hugenotten- und Waldenserpfad:

Hugenotten- und Waldenserpfad e.V.

Tel. 06421 47673

info@hugenotten-waldenserpfad.eu

www.hugenotten-waldenserpfad.eu

Übernachtungsmöglichkeiten entlang der Strecke und weiterführende Informationen finden Sie bei den örtlichen Tourismusorganisationen:

Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V.

Tel. 07252 96330

info@kraichgau-stromberg.de

www.kraichgau-stromberg.de

Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e.V.

Tel. 07131 994-1390

service@heilbronnerland.de

www.heilbronnerland.de

Neckar-Zaber-Tourismus e.V.

Tel. 07135 933525

info@neckar-zaber-tourismus.de

www.neckar-zaber-tourismus.de